

Kooperationen – Erfolgsstrategie für die Zukunft?

08.09.2020, 13:15-17:15 Uhr

Espace Post CH, Wankdorf bei Bern

Was verbinden Sie als Institutionsleitung mit dem Thema Kooperationen?

Wie auch immer Ihre Antwort ausfallen mag – Kooperationen sind für die Branche längst kein Tabu mehr. Der zunehmende Leistungs- und Kostendruck (Ökonomisierung des Sozialbereichs) fordert von uns, über strategische Kooperationen und/oder Fusionen nachzudenken.

Die Frage nach der Zusammenarbeit stellt sich nicht zuletzt auch angesichts des Paradigmenwechsels in der Betreuung und Begleitung von Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf und damit verbundener politischer Reformprojekte. Die künftigen Steuerungs- und Finanzierungsmodelle von Bund und Kanton stärken das Individuum und die soziale Teilhabe. Die Bestrebungen laufen auf eine Flexibilisierung von Dienstleistungen hinaus. Erwünscht sind individuell zugeschnittene, entwicklungsorientierte Angebote, darunter auch Mischformen von ambulanter und stationärer Betreuung. Für Institutionen und ihre Trägerschaft stellt sich unweigerlich die Frage, was das für sie bedeutet und wie sie diesem Wechsel begegnen können.

Den Auftakt unserer Fachveranstaltung zu diesem Thema wird Prof. Dr. Hans Lichtsteiner vom Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement der Universität Freiburg (VMI) halten. In seinem Impulsreferat und der anschliessenden Austauschrunde wird er mögliche Formen von Kooperationen und ihre Chancen und Gefahren aufgreifen und nach erfolgversprechenden Kooperationen/Bereiche Ausschau halten. Zudem wird er dem Verhältnis von Kooperation und Konkurrenz auf die Spur gehen und veranschaulichen, wann das eine und wann das andere von Vorteil ist.

Im Anschluss werden zwei Fallbeispiele aus der Praxis präsentiert. Pascal Brenner, Leiter des Zentrums Erlenhof, einer Organisation mit einem diversifizierten Angebot an sozialen Dienstleistungen für Kinder und Jugendliche, wird über die vielfältigen Kooperationen und das Kooperationsverständnis der Institution aus dem Baselbiet berichten. Zusammenschlüsse und Übernahmen sind ein Wagnis mit vielerlei Herausforderungen. Weit über den formellen Beschluss hinaus gilt in der Zeit danach: Mitarbeitende müssen neu zusammenfinden. Nicole Brodbeck Nast und Christoph Gauch werden mit dem Plenum teilen, was sie im Verlauf der Integration der Stiftung Pluspunkt in die Stiftung GEWA gelernt haben und dabei unterschiedliche Perspektiven einfließen lassen.

Die Veranstaltung soll zu guter Letzt der Sammlung von Themen dienen, die Sie als Institutionsvertretung in Zusammenhang mit Kooperationen und/oder Zusammenschlüssen beschäftigen. Wir freuen uns, wenn wir das eine oder andere im Rahmen von Folgeveranstaltungen aufgreifen können. Gerne bieten wir weitere Möglichkeiten für den Austausch über Wandlungsdruck, Wandlungsmöglichkeiten und -chancen.

Referierende



Prof. tit. Dr. [Hans Lichtsteiner](#)
Geschäftsführender Partner
am Institut für Verbands-,
Stiftungs- und
Genossenschaftsmanagement
Universität Freiburg (VMI)



[Pascal Brenner](#)
Geschäftsführer Zentrum
Erlenhof in Reinach,
Autor des Buches
«[Integrales Kooperations-
management](#)»



[Nicole Brodbeck Nast](#)
Geschäftsführerin bei Nast
Leadership Training, ehemals
stv. Bereichsleiterin der
Stiftung Pluspunkt und später
Leiterin des Folgeprojektes
StartIN bei der GEWA.



[Christoph Gauch](#)
Leiter Beziehungsmanagement
bei der GEWA, hat die
Integration von Pluspunkt in die
GEWA eng begleitet.

PROGRAMM

13:15 Uhr	Eintreffen
13:30 Uhr	Begrüssung <i>Einleitende Worte aus Verbandsicht zu den aktuellen Herausforderungen der Institutionen</i> <i>Rolf Birchler, Geschäftsführer SOCIALBERN</i>
13:40 Uhr	Impulsreferat Kooperation als Wettbewerbsstrategie? <i>Prof. Dr. Hans Lichtsteiner</i> <i>Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI), Universität</i> <i>Freiburg</i>
14:40 Uhr	<i>Austausch im Plenum</i>
15:10 Uhr	Pause
15:30 Uhr	«Kooperationen und Kooperationsverständnis des Erlenhofs» <i>Pascal Brenner, Geschäftsführer Zentrum Erlenhof</i>
16:00 Uhr	<i>Austausch im Plenum</i>
16:15 Uhr	«Was macht eine erfolgreiche Integration aus?» <i>Erkenntnisse am Beispiel der Übernahme der Stiftung Pluspunkt durch die GEWA</i> <i>Christoph Gauch, Leiter Beziehungsmanagement bei der GEWA und Nicole Brodbeck</i> <i>Nast, Geschäftsführerin bei Nast Leadership Training, ehemals stv. Bereichsleiterin der</i> <i>Stiftung Pluspunkt und später Leiterin des Folgeprojektes StartIN bei der GEWA</i>
16:45 Uhr	<i>Austausch im Plenum</i>
17:00 Uhr	Gesammelte Eindrücke und Ausblick auf weitere Veranstaltungen
17:15 (ca.)	<i>Ende der Veranstaltung</i>

Organisatorisches

Angaben zur Registrierung online:

Bitte wählen Sie die **Nachmittagsveranstaltung vom 8.9.2020** und geben Sie im Formular an, ob Sie gegebenenfalls auch vormittags teilnehmen können (das Vormittagsprogramm weicht im zweiten Teil vom Nachmittagsprogramm ab).

Bitte beachten Sie, dass aufgrund beschränkter Platzverhältnisse **über beide Veranstaltungen gesehen**, insgesamt **max. zwei Personen pro Institution** teilnehmen können. Wir danken für Ihr Verständnis.

Wir bitten um Anmeldung unter dem Link: <http://www.socialbern.ch/de/Veranstaltungen>

Anmeldeschluss ist der 28. August 2020. Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss verrechnen wir eine Gebühr von 50% der Teilnahmegebühren.

Kosten

CHF 120.- zahlbar innert 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung.

Kontakt- und Auskunftsstelle

Geschäftsstelle SOCIALBERN
E-Mail: info@socialbern.ch
Telefon: 031 550 15 95

Tagungsort

Schnell und unkompliziert zum Hauptsitz der Schweizerischen Post



S-Bahn Bern: 10mal pro Stunde in drei Minuten von Bern nach Bern Wankdorf

- S1**
 - Fribourg/Freiburg – Bern – Bern Wankdorf ♀♀
 - Thun – Münsingen – Bern Wankdorf ♀♀♀

- S2**
 - Laupen – Bern – Bern Wankdorf ♀♀♀
 - Langnau i.E. – Bern Wankdorf ♀♀♀

- S3**
 - Belp – Bern – Bern Wankdorf ♀♀♀*
 - Biel/Bienne – Bern Wankdorf ♀♀♀
 - S3 Bern ab 7.30 Uhr ♀♀♀

- S31**
 - Belp – Bern – Bern Wankdorf ♀♀♀
 - Biel/Bienne – Münchenbuchsee – Bern Wankdorf ♀♀♀

- S4**
 - Thun – Belp – Bern – Bern Wankdorf ♀♀♀
 - Langnau i.E. – Burgdorf – Bern Wankdorf ♀♀♀

- S44**
 - Thun – Belp – Bern – Bern Wankdorf ♀♀♀
 - Sumiswald-Gr. + Wiler – Burgdorf – Bern Wankdorf ♀♀♀

Die Schweizerische Post Wankdorfallee 4 3030 Bern

Besucher-Parking: UG1
Anmeldung via Gegensprechanlage bei Parking-Einfahrt.

Anfahrt mit dem Auto

- Anreise ab Zentrum Bern via Nordring, Standstrasse, Stauffacherstrasse
- Anreise ab Autobahn A1 via Autobahnausfahrt Wankdorf, Papiermühlestrasse, Stauffacherstrasse, Hilfikerstrasse
- Anreise ab Autobahn A6 via Autobahnausfahrt Wankdorf, Schermenweg, Papiermühlestrasse, Stauffacherstrasse, Hilfikerstrasse

Mit Bus und Tram nach Wankdorf Bahnhof

- 9** Wabern – Bern Bahnhof – Guisanplatz Expo – Wankdorf Bahnhof ♀♀♀

- 20** Bern Bahnhof – Wyleregg (SBB Wylerpark) – Wankdorf Bahnhof ♀♀♀♀

- 28** Bern Eigerplatz – Ostermündigen Bahnhof – Wankdorf Bahnhof ♀♀♀

- 36** Münchenbuchsee, Hüslimoos – Bern Wankdorf, Bahnhof Nord – Breitenrain



Angaben zur Belegung gelten für die Hauptverkehrszeiten.

Post CH AG
Wankdorfallee 4
3030 Bern
www.post.ch

